

20.4.73

Protokoll der Fortwessener Besprechung
gelegentlich des Osterfestes am 20.4.73.

Abgehalten im großen Festzelt.

Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des Schütz-
stellervereins Rön Kollege Walter von der
Gathen.

Verlesen der Fort Tagesordnung, welche außer
ein Punkt hatte.

Gestaltung des Osterfestes 1973.

Der Kollege For. Witz gab die Eröffnungszeiten
bekannt.

Dem gleichen Thema sprachen die Kollegen
For. Schönsiepen + Walter von der Gathen.

Alle Kollegen, welche öffnen + schließen, sei
es ihnen ^{ist} ~~ist~~ sollen sich möglichst
ihre Unkorrektheit, so zu vermeiden be-
kannnen, was selbige bei der Platz-
vergabe im Festzelt keinen Platz mehr
erhalten.

Man muß sich halt an Ordnung
erhalten.

Der Kollege Otto Wierke sprach bei einer
längeren Ausführungen das heikle Thema
Lorettensagen.

Für diesen Fall soll erbestenfalls bei der
Eröffnung, nach dem Einzug, ein
Festzelt frei bis ausgeschmückt werden,
sowie die Festgeschäfte 20 Minuten lang
frei fahren veranlassen.

2/ Samstags morgen wird Kies angefahren,
und soll dafür gesorgt werden, das
alle Geräterwagen vom Platz sind.
Es ist besonders auf Reinlichkeit auf
dem Platz, sowie auch hinter den
Geschäften zu achten.

Es kommt sehr viel vor, das Platz-
besitzer auch hinter unseren
Geschäften, sich den Schreinsteller-
betrieb ansehen aus diesem Grunde,
müß es dort auch stehen sein.
Bis morgen 10 Uhr müß der Platz
gekehrt sein, und sich in einem
sauberen Zustande befinden.

Hauptpunkt: Familien tag.

Auf dem Familientag sollen sich alle
beteiligten, indem alle die Preise
ermäßigten so das es ein richtiges
Familientag wird, zum Nutzen des
alles Kollegen und des gesammten
Platzes.

Zwei Kinderfeste gingen folgende
Lyenden ein:

Karl von Hees: von Lt. Karkov.

Vieldey von 200 Wohnen Köpfe.

Paul Eva von 200 Familien köpfe

Karl H. Jühr eine Lyende von 50. Köpfe.

Bei Bekanntheit der Lyenden, wurde
den Kollegen, mit abläßt, ein vor-
aus gedruckt.

Pater Schöning wurde begrüßt, und
die Messe bekannt gegeben.

Pater Schöning gab bekannt, dass der
Weihnachtsfest von Köln gewöhnlich
die Messe celebrirt wird.

Es ging nun an alle Kollegen
die herzlichste Bitte, pünktlich zu sein,
alle zu kommen, und auf dieses
einmalige Erlebnis nicht zu
verzichten.

Die Polizeistunde ist 24 Uhr, wenn
über geschlossenen Türen werden, werden
die Kollegen informiert.

Zur Versammlung waren 72 Kollegen
erspielen. Schluss der Interessenten
Versammlung

23 Uhr.

Die Schriftleitung

Flatz

~~W. M. M. J.~~
~~W. M. M. J.~~
~~W. M. M. J.~~